Kreislaufwirtschaft

Neue Förderbereiche
Gertraud Moser

Kreislaufwirtschaftsstrategie

nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie vom 7. Dezember 2022
Aktionsplan „Circular Economy“ / Europäische Kommission, 2015

Quelle: BMK basierend auf Potting et al. (2017)

https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html

BERATEN.
FÖRDERN.
KLIMA SCHÜTZEN.

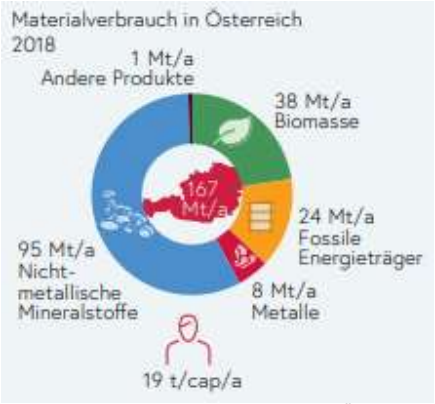
1. Ausschreibung Kreislaufwirtschaft: Mai-Juli 2024

https://www.umweltfoerderung.at/betriebe

Vier Schwerpunkte

1. Zirkuläres Design
2. Textilien und Bettmatratzen
3. Stoffliche Verwertung von Gips- und Dämmstoff-Abfällen, Holzaschen und Faserverbundwerkstoffen
4. Sozialökonomische Betriebe

Copyright Foto: © 1968/Shutterstock



Quelle: BMK 2020, Ressourcennutzung in Österreich

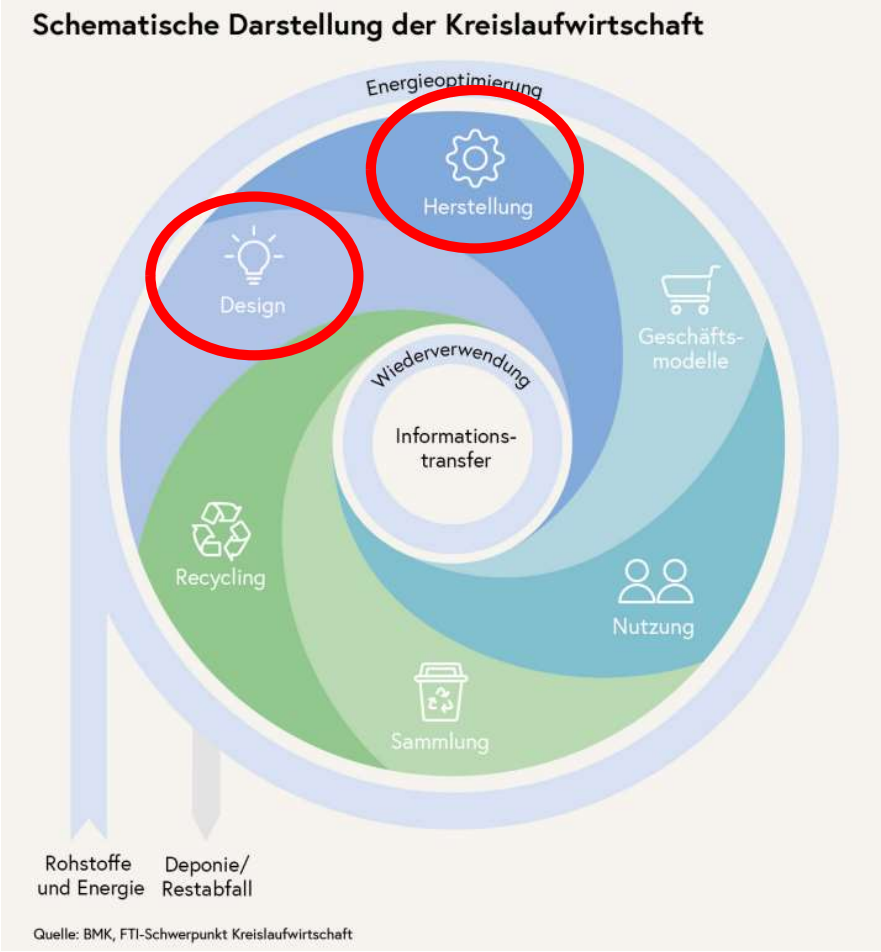
Kategorie 1: Zirkuläres Design

Was wurde gefördert?

Investitionen im Zusammenhang mit:

- der **Entwicklung** (Machbarkeitsstudie) und **Implementierung** von **nachhaltigem Design** und
- Ausgestalten von **Produktionsprozessen und Produkten** sowie die **Produktnutzung**

im Sinne der Kreislaufwirtschaft**.**



Förderbeispiel Zirkuläres Design

Fertigung von Leuchten, Produktion in Österreich

Projekt:

Produktion soll verändert werden:

- Lampen werden langlebiger gestaltet
- Reparierbarkeit verbessern
- eingesetzten Materialien recyclingfähiger
- eingesetzte Materialien enthalten weniger Schadstoffe

Gefördert: z.B. Anschaffen von Spezialwerkzeug;
Machbarkeitsstudie, in der verschiedene Optionen analysiert werden

Fotocredit: Eak.Temwanich

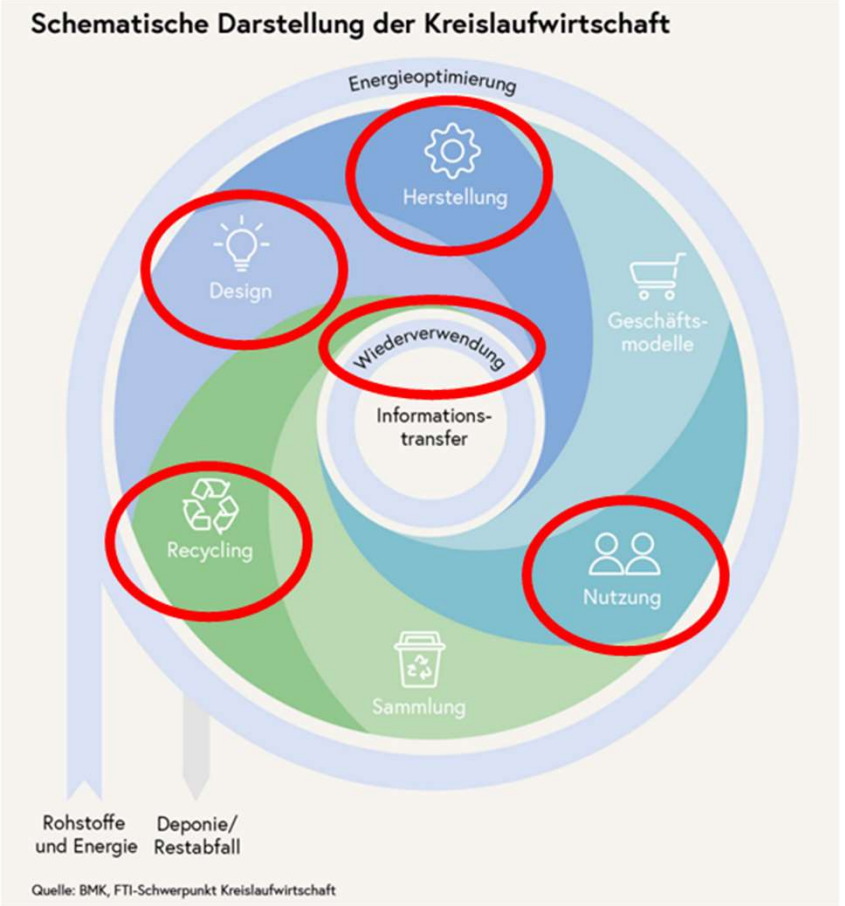
Kategorie 2: Textilien und Bettmatratzen

Was wurde gefördert?

Investitionen im Zusammenhang mit:

- dem nachhaltigen Design
- der nachhaltigen Produktion
- ReUse und
- dem Recycling

von Textilien einschließlich Bettmatratzen



Kategorie 3: Stoffliche Verwertung von Gips- und Dämmstoff-Abfällen, Holzaschen und Faserverbundwerkstoffen

Was wurde gefördert?

Anlagen zum Recyceln
von Gipsabfällen

Anlagen zur stofflichen Verwertung
von **Holzasche**

Anlagen zum Recyceln von
Mineralwolle-Abfällen und anderen Dämmstoff-Abfällen

Anlagen zur stofflichen Verwertung von
Faserverbundwerkstoffen

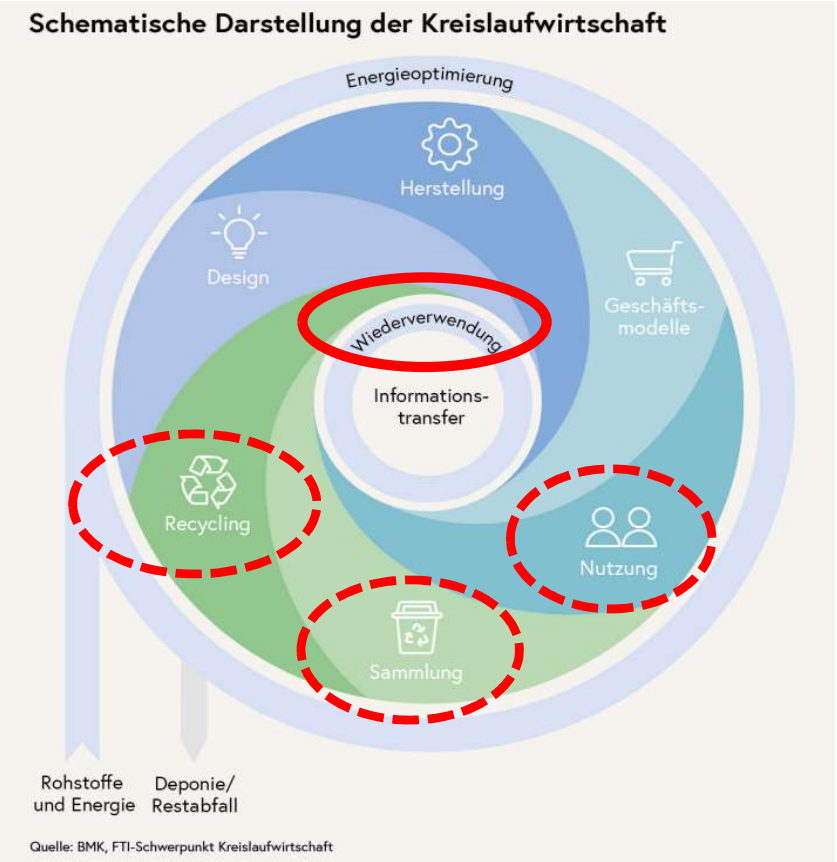
Kategorie 4: Sozialökonomische Betriebe

Was wurde gefördert?

Investitionen, immaterielle Maßnahmen und erhöhte laufende Kosten im Zusammenhang mit:

- der **Sammlung**
- der **Sortierung**
- der **Vorbereitung zur Wiederverwendung**.
- dem **ReUse und Refurbishment**

von Textilien, Möbeln und elektrischen und elektronischen Geräten.



Förderbeispiele Sozialökonomische Betriebe

Was wurde gefördert?

Beispiel 1: Textilsortierung

Gefördert: Geplante Erweiterung der Textilsortierung für den Verkauf für Re-Use-Ware: Ausstattung (z.B. Sortiertische, Waagen, Förderbänder etc.)

Beispiel 2: Re-Use Shops

Gefördert: Geschäftsausstattung sowie erhöhte laufende Kosten für Personal und Miete

Fotocredit: © KPC

Fotocredit: Allahfoto

Ausblick 2025

- Derzeit ist 2. Ausschreibung für Sozialökonomische Betriebe offen
- Anfang 2025 soll das bisherige Förderangebot in ähnlicher Form fortgeführt werden

Fotocredit: paulaphoto

„Reparieren statt Ausrangieren“

Die zweite Chance für Elektrogeräte und Fahrräder mit Hilfe des Reparaturbonus

BERATEN.
FÖRDERN.
KLIMA SCHÜTZEN.

Was ist der Reparaturbonus?

- Ausweitung auf Fahrräder (Muskelkraft) mit dem 16. September 2024
- Gefördert werden
  - Reparaturen, Service- und Wartungsleistungen von Elektro- und Elektronikgeräten und Fahrrädern und/oder die dafür notwendigen Kostenvoranschläge
  - 50% der förderungsfähigen Bruttokosten, max. 200 Euro für eine Reparatur/Service/Wartung bzw. max. 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags
  - Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich
- Gesamtbudget:
  - 130 Mio. Euro; finanziert aus Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU (Österreichischer Aufbau- und Resilienzplan)
  - sowie 124 Mio. Euro; finanziert aus nationalen Mitteln
- Sehr große Nachfrage :
  - Bereits mehr als 1 Mio. reparierte Geräte
  - Rund 5.000 teilnehmende Partnerbetriebe österreichweit

Fotocredit: Lysenko Andrii

Wie und wo kann der Reparaturbon eingelöst werden?

- **Reparaturbons** werden **online** auf www.reparaturbonus.at **erstellt**.
- **Pro Reparatur/Service/Wartung eines Geräts oder Fahrrads kann ein Bon** bei einem an der Förderungsaktion teilnehmenden Partnerbetrieb eingelöst werden; der Bon ist **3 Wochen gültig**.
- Der Bon ist bei Bezahlung der Leistung beim Partnerbetrieb abzugeben.
- Die Privatperson bezahlt den gesamten Rechnungsbetrag.
- Der Partnerbetrieb reicht die bezahlte Rechnung anschließend bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) ein.
- Die Förderung wird nach Bearbeitung des Antrags direkt auf das Bankkonto der Privatperson überwiesen.

Umwelt schützen, Elektroschrott vermeiden & Wirtschaft stärken

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: kreislaufwirtschaft@kommunalkredit.at
- Tel: 01/31 6 31-748
- https://www.umweltfoerderung.at/betriebe - Kreislaufwirtschaft

- Ihr Kreislaufwirtschaftsteam:

MSc Arne Hüßler, DI Christoph Koch, DI Gerald Kurz, DI Gertraud Moser